

Forstlicher Betriebsplan 2019

Stadtwald Lörrach

Bernhard Schirmer, Leiter Forstbezirk Kandern-Schopfheim

Lörrach, 29.11.2018

Waldwirtschaft 2018: Rahmenbedingungen

Winterstürme 2017/18:

Orkan „Burglind“ (03.01.2018)

=> Schadholz; Brutbäume für Borkenkäfer

Extremsommer:

wärmster und einer der trockensten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

Folgen für den Wald:

- **Vorzeitiger Laubabwurf** (Schwächung der Bäume)
- **Schlechtere Belaubung** (=> Waldzustandsbericht)
- **Direkte Trockenschäden** (Absterben von Bäumen)
- **Zunahme von Schadinsekten / Borkenkäfern**
- **Höhere Ausfälle in Kulturen** (Pflanzen vertrocknet)



Waldwirtschaft 2018: Auswirkungen im Stadtwald

Sturmholz: ca. 4.000 Fm

Dürreschäden: ca. 1.600 Fm

Insektenschäden: ca. 1.500 Fm

} ca. 60 %
„zufällige“
Nutzungen

Zu erwarten für 2019:

- weitere Borkenkäferschäden
- weitere „nachlaufende“ Trockenschäden



Planung 2019: Holznutzung

Hiebssatz

Forsteinrichtung 2018: ca. 7.500 Fm/Jahr

geplanter Einschlag 2019: 9.130 Fm (+ 1.630 Fm)

Grund: Erhöhung wg. => Eschen-Triebsterben
=> Borkenkäferbefall (zu erwarten)

Deckungsbeitrag aus der Holznutzung: + 213.000.- €



Kulturen, Bestandespflege (Jungbestände)

Kultursicherung:	8 ha
Jungbestandespflege:	17 ha
Wertästungen:	50 Stk.

Ziele:

- Waldumbau weiterführen
- Sicherung von Pflanzflächen
- Beseitigung von Eschen-Triebsterbensflächen
- Qualitätssicherung (Vitalität, Baumartenzusammensetzung)

Investitionen in Jungbestände

(für künftige Generationen) :

55.000.- €



Waldwege, Erholung, Sonstiges

Wegeunterhaltung:	49.000.- €
Erholungsvorsorge/Schutzfunktionen:	23.000.- €

Ziele:

- Wiederherstellung von Wegen
- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Wegebeschilderung
- Herstellung der Verkehrssicherheit im/am Wald

Investitionen für Bevölkerung und Ökologie:

ca. 72.000.- €

Verwaltungskosten:

(für die Leistung der Revierleiter)

ca. 59.000.- €

Weitere Kleinposten (nach Doppik)



Planung 2019: Betriebsergebnis

Summe aller Kosten und Erlöse: + 9.500.- €

=> +/- ausgeglichenes bis leicht positives Finanzergebnis

zusätzliche nichtmonetarisierbare Leistungen des Stadtwaldes

- Naherholung der Bevölkerung
- Trinkwasserschutz
- ökologische Ausgleichswirkungen (z.B. Ökopunkte für Waldrefugien)
- etc. p.p.



Fazit / Zielerreichung

Die Stadt Lörrach investiert in großem Maße in den Wald zugunsten heutiger und zukünftiger Generationen!!

Investitionen in stabile Folgebestände (forstlicher Generationenvertrag)

Stadtwald wird als Naherholungsraum gepflegt.

Ökologische Aufwertung des Stadtwaldes wird fortgeführt.

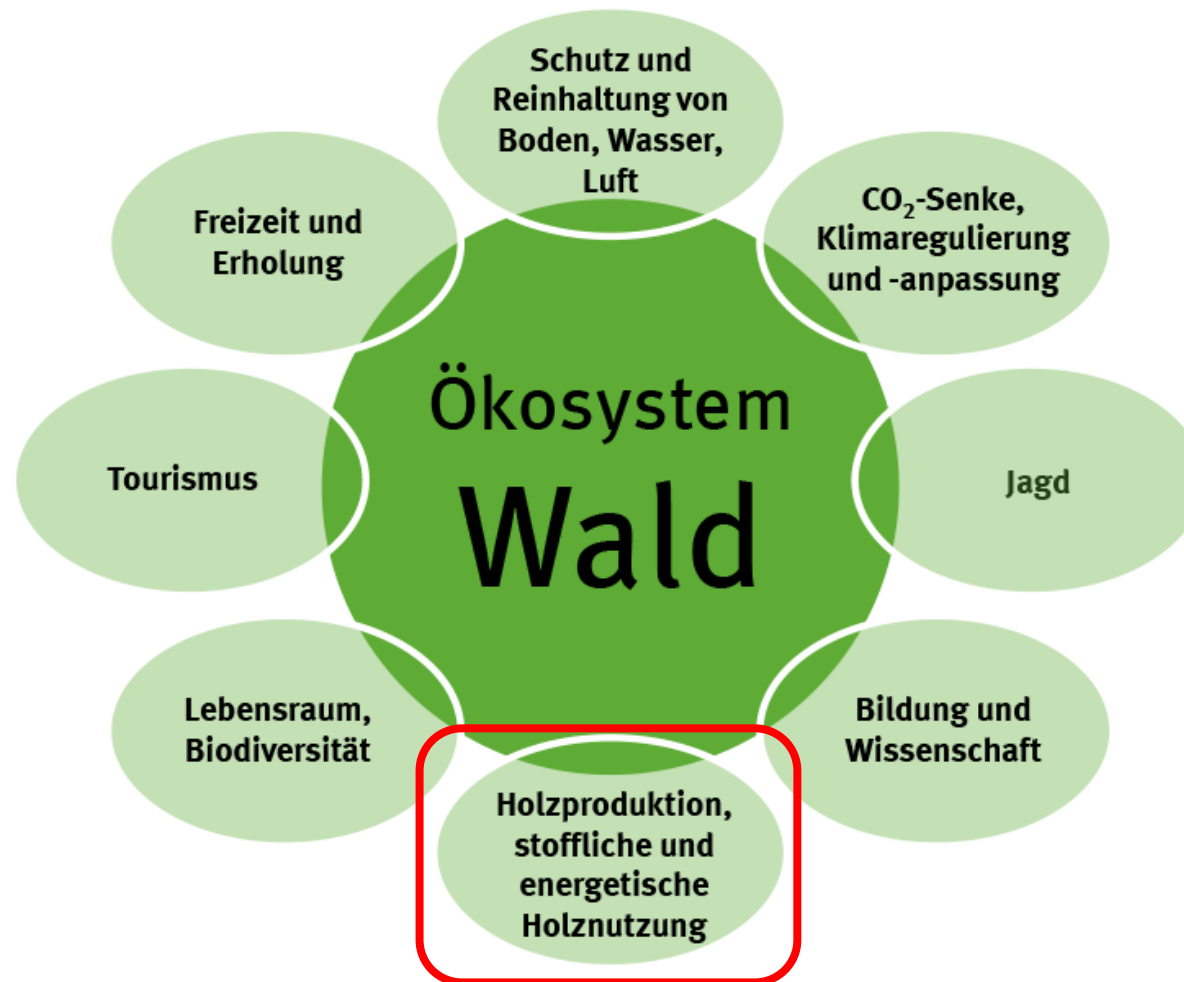
klimawandelbedingter Waldumbau; Ausgleichsmaßnahmen Baugebiet Belist.

Weitere Stabilisierung des Stadtwaldes, damit er seine **vielfältigen Funktionen erfüllen kann.**

z.B. Aufarbeitung Eschen-Triebsterben und Borkenkäferschäden, dabei auch erhöhte Aufwendungen erforderlich.



Funktionen der Wälder



Quelle: Umweltbundesamt 2015, eigene Darstellung nach Karlsruher Institut für Technologie, Süddeutsches Klimabüro, Lena Hellmann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

